

PRESSEINFORMATION

Er war 16 und ich 31

Coburger Duo klärt ungelöste Fragen der Schlagerwelt • Wie war es für Alice, Tür an Tür mit Howard zu leben? • Was heißt eigentlich Hossa? • Und wieviel Alkohol enthalten sieben Fässer Wein? • Nächster Auftritt am 24. Juni im Münchner Hofbräu Coburg

Coburg, 27. Mai 2023. Es dauert nicht mehr lange, bis auf der Ernstfarm die letzten Lichter ausgehen. Aber vorher, genauer am Pfingstsonntag, haben Andreas Pietsch und Matthias („Matz“) Kornherr noch einmal die Laterne der Kleinkunst angezündet. Auf der handgeschnitzten Bühne von „Coburg Whisky“ trug Pietsch seine abgedrehten Gedanken zu den Schlagertexten der Siebzigerjahre vor. Für alle, die nicht ganz textsicher waren, spielte und sang Kornherr die altbekannten Lieder von mexikanischen Fiestas und von Tränen, die nicht lügen.

Die Storys, die Pietsch zum Besten gab, lassen ahnen, dass der 60-Jährige zwischen 1970 und 1980 ein Fan der legendären ZDF-Hitparade war. Später als reifer Mann machte er sich Gedanken über die Schlagertexte und „recherchierte“ bislang unbekannte Hintergründe. Die Ergebnisse präsentierte er in Kurzgeschichten dem Publikum, das im Laufe des Abends um manch eine Erkenntnis reicher wurde. Zum Beispiel diese: Wer im *Zug nach nirgendwo* ohne gültiges Ticket erwischt wird, fliegt an der nächsten Station raus.

Was die meisten auch nicht wussten: Die Frau in *Es war Sommer* betrieb 1968 einen Kiosk in Duisburg. In ihrer autobiografischen Darstellung à la Pietsch klingt die berühmte Schnulze wesentlich unromantischer als bei Peter Maffay. Und wer hat je nachgefragt, wie groß *Mendocino* ist? Pietsch hat in seinem alten Brockhaus nachgeschlagen. Der Ort hat weniger Einwohner als Niederfüllbach. Da hätte Michael Holm sein Girl doch eigentlich finden müssen, zumal er Tag für Tag an jeder Tür angeklopft hat. Warum also blieb die Suche erfolglos? Pietsch lieferte eine plausible Antwort, die – so viel sei verraten – etwas mit Chirpy Chirpy Cheep Cheep zu tun hat.

Das Duo Pietsch/Kornherr verstand seinen Premierenauftritt im Whisky-Laden als Testballon. *Mal schauen wie es ankommt*, lautete die Devise. Hat geklappt! Als nächstes folgt eine etwas größere Aufführung im Münchner Hofbräu Coburg. Am

PRESSEINFORMATION

24. Juni heißt es im großen Saal: „Er war 16 und ich 31“. Einlass ist um 18.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr. Vorverkaufskarten für 10,00 Euro gibt es im Münchner Hofbräu Coburg.

Andreas Pietsch, Jahrgang 1963. Ghostwriter und Autor für Unternehmenskommunikation. Erste Romanveröffentlichung („Septembersonntag“) im Oktober 2021. www.tangentetext.de

Matthias Kornherr, Jahrgang 1966. Mitbegründer der Stef White Band. Bevorzugt normalerweise Soul, Rock und Blues, kann aber auch Schlager und anderen Quatsch.

Pressekontakt:

Andreas Pietsch, Bergstraße 1, 96489 Niederfüllbach, 09565/6151441,

pietsch@tangentetext.de www.tangentetext.de